

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 10.02.2026

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Herr Franke übernimmt heute das Protokoll für Hr. Scupin

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 20.01.2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Urlaub ohne Koffer – Vorbereitungsgruppe Termin

Das Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am 27.02.2026 um 09:30 Uhr im Seniorenbüro statt.

Die Woche Urlaub ohne Koffer findet von 08.06.2026 bis 12.06.2026 statt. Herr Wenzel berichtet von einer Spende der Kaufbeurer Initiative über die Einnahmen der lebenden Krippe an mehrere Einrichtungen; wir bekommen wieder für Urlaub ohne Koffer 500 Euro, Herr Zobel hat den Seniorenbeirat bei der Spendenübergabe vertreten, es gibt auch einen Pressebericht

4. Leiter- und Leiterinnen Tagung; Termin 18.04.2026; Thema „Letzte Hilfe“

Herr Wenzel hat eine Zusage vom Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu, das Thema Letzte Hilfe wird an diesem Tag wohl den ganzen Vormittag einnehmen. Als Räumlichkeiten ist das Grüne Zentrum angefragt, Herr Wenzel fragt nochmal nach, ob es klappt, alternativ wäre der Saal im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung noch frei.

Die Wahlen des Seniorenbeirates waren normalerweise direkt bei einer Leitertagung, die letzte Wahl 2020 wurde per Briefwahl durchgeführt. Herr Franke berichtet, dass das gut geklappt hat. Zeitlich wäre es auch praktischer, da wir für die Wahl die konstituierenden Sitzungen des Stadtrats im Mai abwarten müssen.

Die Wahlordnung wird dem Protokoll nochmals angehängt.

Beschluss: Die Seniorenbeiratswahl soll wie das letzte Mal per Briefwahl durchgeführt werden. Das Seniorenbüro wird gebeten, die Briefwahl durchzuführen.

Entscheidung: Einstimmig angenommen

5. Hitzeschutz – Neue Bäume im Alten Stadtfriedhof; Sachstand der Gespräche, Trinkwasserbrunnen – Sachstand

Herr Quetting hat eine Pressemitteilung erstellt und an das Seniorenbüro geschickt; Es soll hier aber noch ein Foto vom Friedhof oder von einem Baum dazugeschickt werden – der Aufruf zur Spende für einen Baum ist auch im nächsten Wertachboten drin; Herr Quetting hat auch die Emailadresse: Baumpatenschaft@wertachbote.de erstellt, die Empfänger sind Hr. Quetting, Hr. Wenzel und Hr. Franke; die Bäume können laut Stadtgärtnerei allerdings erst im Herbst angepflanzt werden. Dem Protokoll wird ein Plan

des Friedhofs angehängt, in dem die Standorte der Bäume dargestellt sind (lila markiert neue Baumstellen).

Trinkwasserbrunnen - Sachstand: Frau Knauer berichtet von dem Antrag, der im März in den Stadtrat gehen soll, den sie und Frau Gellings bearbeitet haben (siehe Email von Frau Gellings an SB Mitglieder vom 07.02.2026)

Sie verweist auch auf die Seite www.trinkwasser-unterwegs.de; hier sind auch schon Brunnen in Kaufbeuren gelistet

6. Bewegungspark für Senioren; Baumaßnahme

Herr Wenzel hat das Ergebnis aus der letzten Sitzung an Frau Essenwanger weitergegeben, bisher aber keine Rückmeldung erhalten

7. Landesseniorenrat – Bericht

Herr Wenzel und Frau Domin nehmen an der 3. Zusammenkunft des Landesseniorenrat in München teil,

Herr Wenzel schickt die bisherigen Ergebnisse an die Runde, Es gibt wohl schon etwas Ungereimtheiten zwischen der LSVB und dem Landesseniorenrat

Herr Franke berichtet, dass er jetzt dem Lenkungsgremium der Landesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros Bayern angehört; in dieser Runde ist noch nicht viel Information über den Landesseniorenrat angekommen

8. Wahl des Seniorenbeirats

Zu Wahl siehe Punkt 4 oben.

Der Seniorenbeirat bestimmt, dass der Wahlausschuss aus folgenden Mitgliedern bestehen soll:

- Vorsitzender, Herr Wenzel
- Seniorenbeauftragter, Herr Franke
- Renate Domin,
- Eugen Rebholz,
- Marita Knauer

Der Wahlmodus wird nochmal dem Protokoll angehängt

9. DankeSchönEssen mit dem OB 26.02.2026

Das DankeSchönEssen findet am 26.02.2026 um 18:00 Uhr im Gasthaus Rose statt

10. Verschiedenes

Herr Zobel berichtet von mehreren Wahlveranstaltungen zur Kommunalwahl, die bereits stattgefunden haben. Er fragt an, ob hier auch eine eigene Veranstaltung für Senioren (nachmittags) durch den Seniorenbeirat möglich wäre. Frau Knauer regt an, dass hier keine Partei übersehen werden darf.

Herr Franke berichtet von Veranstaltungen, die früher durch den Netzwerk Altenhilfe& Gerontopsychiatrie Kaufbeuren-Ostallgäu e.V. durchgeführt wurden, die seiner Meinung nach wenig greifbare Ergebnisse brachten bei hohem Aufwand.

Herr Scupin sieht die Unabhängigkeit von der Stadtverwaltung, die der Veranstalter haben sollte, beim Seniorenbeirat nicht gegeben. Die Hospitalstiftung als städtisch verwaltete Stiftung ist hier aus seiner Sicht auch kein geeigneter Veranstalter. Werbung für Parteien und Wählergruppen wird in den Stiftungseinrichtungen derzeit nicht gestattet. Bereits kursierende AfD-Kugelschreiber wurden eingesammelt und die sie verteilende Mitarbeiterin gebeten, keine mehr mitzubringen. Auch die von der letzten Wahl noch übrigen CSU-Fußbälle werden deshalb nicht mehr verwendet.

Herr Netz könnte sich ein Format vorstellen, in dem die Parteien angeschrieben werden, allerdings ist es auch hier so, dass wir hier als „Veranstalter“ fungieren.

Frau Höhne-Wachter könnte sich für die nächste Wahl vorstellen, dass Parteien gebeten werden Informationen evtl. analog auszugeben, um den Senioren den Zugang zu erleichtern. Hier könnten die Parteien rechtzeitig angeschrieben werden.

Eine eigene Veranstaltung zur kommenden Wahl findet keine mehrheitliche Zustimmung.

Herr Franke berichtet, dass das Seniorenbüro vom OB darauf aufmerksam gemacht wurde, dass im aktuellen Wertachboten ein Beispielbild abgedruckt ist, in dem von 80 Stimmen für die Kommunalwahl berichtet wird, im Text steht es zwar richtig, dass es 40 Stimmen sind, – das Seniorenbüro hat eine Berichtigung an die Presse geschickt

Nächster Termin: 31.03.2026 - 17:00 Uhr im Altenheim, Gartenweg.

Für das Protokoll

gez. Franke